

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Rückblick Einführungsgottesdienst

Konfirmationen 2026

Segensgottesdienst: „Einfach Ja“ - Freitag, 26. Juni 2026
- Segen für eure Liebe -

„Weißt du wie viel Sternlein stehen...?“

Dieses Lied singe ich oft meinen Kindern vor. Früher bekam ich es selbst oft am Bett zum Einschlafen vorgesungen. In letzter Zeit habe ich noch einmal anders über dieses Kinderlied nachgedacht.

Die *Artemis 2* hat im April den Mond umrundet. Dabei wurden Bilder der Erde und anderer Planeten aufgenommen, die sie zeigen, wie sie noch nie gesehen wurden. Dank moderner Raumsonden und verbesserter Bildverarbeitung werden Atmosphären, Wolkenstrukturen und Stürme so detailreich wie nie zuvor sichtbar.

Astronaut **Reid Wiseman** hat über seine Erfahrung gesagt: *„Es ist absolut spektakulär und surreal. Es gibt kein Adjektiv. Ich müsste neue erfinden, um das zu beschreiben.“*

Und ich schaue nach oben zu den Sternen und zum Mond. Und ich denke: **Wir sind so klein.** Unser Planet ist ein Pünktchen im endlosen Schwarz. Es ist so faszinierend und mich lässt die Frage dabei nicht los, dass es doch trotzdem - oder gerade deswegen - alles einen Sinn haben muss. Ein zu zufälliger Zufall wäre doch dieses ganze Sonnensystem, die Erde, das Leben, wenn es einfach so beliebig existieren würde.

„Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen großen Zahl.“, singe ich von Abend zu Abend und kann nicht anders, als zu glauben, dass es wahr ist.

Für mich ist es ein Gottesbeweis, dass wir hier unten auf der kleinen Erde stehen, hinaufblicken zu den Sternen und uns fragen, ob es einen Sinn hat. Dass wir staunen. Dass wir nicht loslassen können von der Sehnsucht nach Sinn. Dass da vielleicht einer ist, der das große Ganze kennt – und zugleich jeden Einzelnen sieht.

Und so singe ich weiter – nicht nur meinen Kindern, sondern auch mir selbst: **„Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen, kennt auch dich und hat dich lieb.“**



Und in diesem Vertrauen finde ich meine Geborgenheit. Amen.

Pastorin Gudrun Nicolaus

HUMOR

"Was haben die Jünger nach der Brotvermehrung mit den 12 Körben voll Brotresten gemacht?", fragt die Lehrerin die Kinder. Chantal meldet sich: "Ich glaube, Semmelbrösel!"



Titelbild von Dominik Weber

Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Einfach JA! - Noch freie Plätze beim Hochzeitsfestival in Elsfleth

Am **26.6.2026** kann in Elsfleth spontan geheiratet werden.

Jedes Paar bekommt einen eigenes Trau-Zeitfenster von ca. 30min, in denen eine Pastorin oder Pastor aus der Region eine kleine, aber schöne Zeremonie für das Paar gestaltet. Ihr könnt euch dabei **offiziell kirchlich trauen lassen** - oder einfach so gesegnet werden! Nur für ersteres ist eine Kirchenmitgliedschaft notwendig.

Ihr könnt **alleine** kommen und den Moment nur zu zweit genießen - oder eure Familie und Freunde mitbringen! Ihr könnt frisch verliebt sein - oder schon seit 50 Jahren verheiratet.

Ihr könnt euch online anmelden unter <https://wesermarsch.kircheoldenburg.de/kirchenkreis/einfach-ja>
oder an dem Tag **ganz spontan erscheinen**.
Jede Liebe ist willkommen!

Auf euch warten **Livemusik von Mareen Osterloh & Meloolina**, Fotos als Erinnerung an den besonderen Moment, ein Tortencafé und ein Glas Sekt, Zeit für Begegnung und **Gottes Segen für eure Liebe!**

Wir freuen uns auf euch.
Gudrun Nicolaus + Team

Autorin: Gudrun Nicolaus

Juleica - Schulung

"So eine intensive Gemeinschaft erleb ich sonst nirgendwo!"
...so ein begeisterter Kommentar eines Jugendlichen, am vorletzten Tag der Juleica-Schulung.

Ja, das ist wirklich Besonders: eine Woche von zu Hause weg, mit anderen, die man erst noch gar nicht kennt, so aufregend und dann so beglückend, wenn man zusammen Spaß hat bei Gruppenspielen und sich so rasend schnell kennenlernt und zu einer Gruppe zusammen wächst! Die Juleica ist ein Schulungsprogramm, bei dem Jugendliche einiges über sich selbst lernen und Grundwissen erwerben, um sich anschließend ehrenamtlich zu engagieren. Die Juleica ist oft der Einstieg ins Team der Kinderfreizeit und in die Angebotsgestaltung für Konfis.

Die nächste Juleica findet in den Herbstferien statt: 19.-24.10.26
Anmeldung und Infos gibts hier: <https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de/jugend/juleica>
Der angehängte QRcode führt auch direkt zur Info- und Anmeldeseite.



Autorin: Sandra Bohlken



El love Ostern

Im Hort wurde es in den Tagen vor Ostern lebendig und kreativ. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf ein kleines Osterprojekt eingelassen, das sowohl die Bedeutung des Festes als auch das gemeinsame Tun in den Mittelpunkt gestellt hat.

Zum Einstieg haben wir einen kindgerechten Film zur biblischen Ostergeschichte angeschaut. So konnten die Kinder einen ersten Zugang zu den Hintergründen des Festes bekommen und eigene Fragen stellen. Es entstanden viele Gespräche darüber, *was Ostern eigentlich bedeutet und warum es für viele Menschen ein besonderes Fest ist.*

Im Anschluss wurde gebastelt. Mit viel Freude und Fantasie entstanden bunte Osterkörbchen, kleine Eierbecher und liebevoll gestaltete Tischsets. Jedes Kind konnte eigene Ideen einbringen und etwas ganz Persönliches gestalten. Dabei ging es nicht nur um das Ergebnis, sondern vor allem um das gemeinsame Erleben.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Osterfrühstück. Die Kinder haben dafür im Vorfeld selbst Eier gefärbt, was für große Begeisterung gesorgt hat. Am gedeckten Tisch konnten wir dann zusammen frühstücken, lachen und die Zeit genießen.

Für uns war dieses Projekt eine schöne Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, kreativ zu sein und die Bedeutung von Ostern auf kindgerechte Weise aufzugreifen.



Autor: Kevin Blohm

Männer reden doch, manchmal sogar freiwillig

Von der Einzelrolle zur Gemeinschaft, Männer in Kitas im Austausch. Die männlichen Mitarbeiter*innen aus Kitas der Oldenburger Kirche luden zum 10.04.2026 nach Elsfleth ein.

Der Arbeitskreis Männer in Kitas trifft sich mehrmals im Jahr, jeweils in einer anderen Kita. So bekommen alle die Möglichkeit, unterschiedliche Einrichtungen kennenzulernen und neue Eindrücke mitzunehmen. Meist starten wir mit einem Rundgang durch die jeweilige Kita, kommen ins Gespräch über Räume, Konzepte und den Alltag vor Ort. *Das öffnet oft schon den Blick für andere Herangehensweisen.* Im Anschluss arbeiten wir inhaltlich an einem Thema. Dabei geht es zum Beispiel um den Generalverdacht sexueller Übergriffigkeit gegenüber Männern, um Sprachförderung aus männlicher Perspektive oder um Fragen der eigenen Rolle im Team. Auch kollegiale Praxisberatung hat ihren festen Platz, ebenso Themen wie Nähe und Distanz im pädagogischen Alltag, Umgang mit Erwartungen von Eltern oder der Austausch über herausfordernde Situationen.

Der Arbeitskreis schafft einen Raum, in dem sich Männer austauschen, voneinander lernen und gegenseitig stärken können. Genau das ist wichtig, weil viele Männer in pädagogischen Berufen immer noch in der Minderheit sind. Im Alltag fehlt oft die Möglichkeit, sich mit anderen Männern über Erfahrungen, Unsicherheiten oder auch Rollenbilder auszutauschen. *Vernetzung hilft dabei, die eigene Haltung zu klären und nicht das Gefühl zu haben, mit bestimmten Fragen allein zu sein.*

Dabei ist mir wichtig zu sagen: Ich schere hier niemanden über einen Kamm. *Männer und Frauen sind immer individuell.* Gleichzeitig lassen sich bei vielen Menschen bestimmte Tendenzen beobachten, die bei der Mehrheit häufiger vorkommen. Diese Unterschiede wahrzunehmen kann helfen, die Zusammenarbeit besser zu verstehen.

Männer reden doch, manchmal sogar freiwillig

So bringen viele Männer oft andere Kommunikationsmuster, Wahrnehmungen und Lösungswege mit. Manche reagieren eher direkt und lösungsorientiert, während andere stärker über Beziehung und Austausch gehen. **Beides ist wichtig im Kita Alltag und ergänzt sich gut.**

Ein Teil dieser Unterschiede hat mit neurologischen Voraussetzungen zu tun, also damit, wie Wahrnehmung und Verarbeitung im Gehirn funktionieren können. Ein anderer Teil entsteht durch Sozialisation, also durch das, was Menschen von klein auf lernen. *Ein einfaches Beispiel macht das deutlich:* Wofür wurden Kinder gelobt? Mädchen hören oft, dass sie lieb, ruhig oder hübsch sind, vielleicht auch für ein schönes Kleid. Jungen bekommen eher Anerkennung, wenn sie aktiv sind, Fussball spielen oder sich für Technik interessieren. Solche Erfahrungen prägen, was als „typisch“ gilt und wie man sich später verhält.

Gerade deshalb ist Vernetzung wichtig. In einem geschützten Rahmen können Männer diese Prägungen reflektieren, sich austauschen und neue Perspektiven entwickeln. Das stärkt nicht nur sie selbst, sondern auch die pädagogische Arbeit insgesamt. *Kinder profitieren davon, wenn sie unterschiedliche Rollenbilder erleben und vielfältige Zugänge zu Themen und Beziehungen kennenlernen.*



Autor: Kevin Blohm

Wenn der Flur zur Osterreise wird

Am Dienstag nach Ostern wurde es in unserem Kindergarten noch einmal ganz besonders lebendig. Beim sogenannten Osterdienstag konnten die Kinder einen eigenen kleinen Passionsweg im Haus erleben, mit vielen Stationen, die zum Mitmachen, Nachdenken und Staunen eingeladen haben.

Ausgangspunkt war die Geschichte vom kleinen Hasen Hoppel, der die Osterfreude weiterträgt und entdeckt, dass nach dem Dunkel neues Leben wächst. Von dort aus machten sich die Kinder auf den Weg durch verschiedene Räume. *Sie hüpfen wie ein Hase über kleine „Flüsse“, meisterten einen Eierlauf, probierten sich im Eierwerfen und entdeckten spielerisch die Bedeutung der Ostersymbole.*

Im Mittelpunkt stand dabei immer wieder die Botschaft von Ostern, dass nach dem Dunkel Licht kommt, dass neues Leben möglich ist. Diese Gedanken wurden kindgerecht aufgegriffen und in den Aktionen erlebbar gemacht.

Ein besonderer Moment wartete am Ende: Jedes Kind durfte ein selbst gebasteltes Osterei an ein Kreuz hängen. *Nach und nach wurde das zunächst kahle Kreuz bunt und lebendig.* Ein starkes Zeichen dafür, dass aus Trauer und Dunkelheit Hoffnung und neues Leben entstehen können.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine süße Überraschung, einen Schoko-Hasen-Lolli, als Erinnerung an einen Vormittag voller Bewegung, Gemeinschaft und Osterfreude.

So wurde Ostern für die Kinder nicht nur erzählt, sondern mit allen Sinnen erfahrbar.

Autor: Kevin Blohm



LOHNSTEUERHILFEVEREIN
AKTUELL e.V:



Im Rahmen einer
Mitgliedschaft erstellen
wir Ihre
**Einkommensteuer-
erklärung**

Gelbe Gate 10 · 26935 Stadland
Telefon (04731) 36 88 81
www.theys.aktuell-verein.de


CLAUDIA NOTHOLT  IMMOBILIEN

Ihr Immobilienpartner in Elsfleth & umzu!

26931 Elsfleth - Steinstraße 19
☎ 0 44 04 / 95 90 89

info@notholt-immobilien.net
www.notholt-immobilien.net




Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten,
Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals.
Bitte fordern Sie ihn kostenlos an.
Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette
Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wards
Inh. Jörn Wards
Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth

seit 1955

Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
E-Mail: info@wards-reisen.de
Internet: www.wards-reisen.de


Deutsche
Seemannsmission Unterweser e.V.
support of seafarers' dignity
Brake • Elsfleth • Nordenham

Ihre Spende hilft Seeleuten
IBAN: DE16 2805 0100 0060 4091 33

TEXTILDROCK • KFZ-BESCHÜFTUNG • SCHAUFENSTERBESCHÜFTUNG

WERBETECHNIK
für Firmen und privat

Steinstr. 18 - 20 · 26931 Elsfleth

Und
kannst du schon unseren
Onlineshop
für tolle
Geschenke?

**DESIGN
WERK**
BRAKE-ELSFLETH



www.designwerkbrake.de
☎ 04404 9591059
kontakt@dwb-elsfleth.de

Bankverbindung für das freiwillige
Ortskirchengeld

Gemeinsame Kirchenverwaltung Wesermarsch
IBAN: DE90 2805 0100 0000 5892 59
Vwz.: 2613 / freiwilliges Kirchengeld

- Verteiler für den Festmacher gesucht -
Bei Interesse melden Sie sich gerne per
redaktion.festmacher@t-online.de
oder im Kirchenbüro
04404 2320

Rückblick des Einführungsgottesdienstes der Pastoren am 8. März 2026 - 15 Uhr

Am 8. März wurden Gudrun und Philipp Nicolaus in einem festlichen Gottesdienst auf die Pfarrstelle in Elsfleth durch Bischof Adomeit eingeführt.

Seit 2021 und 2023 wirkt das Pastorenehepaar in der Gemeinde. Nun ist der Probendienst vorbei und die beiden wurden zu Pfarrerin und Pfarrer auf Lebenszeit erklärt. Im Gottesdienst stand eine Candy-Bar, das Motto lautete „**Bunte Tüte Kirche**“. Dialogisch predigten die beiden darüber, was für sie in diese bunte Tüte hineingehöre. Was haben sie hier als Kirche kennengelernt? Was wollen sie mitnehmen in die Zukunft der Kirche? Und auch: Was darf neu dazukommen?“

So fanden Schlümpfe, bunte Schnüre, Drachenzungen, Laktritz, Herzen und Colaflaschen ihren Weg in die Tüte, die jeweils für **Gemeinschaft, Lebenswege, Gestaltungsmut, Toleranz, Vertrauen und Unkompliziertheit** standen.



„Kirche war von Anfang an ein bisschen wie eine bunte Tüte. Keine fertige Mischung, sondern etwas, das zusammengestellt und ausprobiert werden muss.“, fassten Gudrun und Philipp zusammen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein schönes Zusammensein im Gemeindehaus, bei dem auch von der Candy-Bar genascht werden durfte.

Es war ein wunderbarer Tag, an dem viele Menschen zusammenkamen und sich über das Ereignis freuten. Wir danken allen von Herzen, die daran mitgewirkt haben, und uns auf unserem Weg nach wie vor begleiten.

Gudrun Nicolaus



Müllsortierstationen auf dem Friedhof

Besuchern des Friedhofs ist es sicher schon aufgefallen: Auf dem Friedhof stehen jetzt Müllsortierstationen. Noch fehlen Abdeckung und Beschriftung, die Farben der Mülltonnen kennen wir von zuhause. Schwarz für Restmüll, Gelb für Kunststoffe und Folien, der Korb für Pflanzen.

Möglich wurde die Anschaffung durch einen Zuschuss aus dem „Grünen Topf“ der Oldenburgischen Kirche, die hierfür 1.000 € zur Verfügung stellte. Leider missbrauchen aber auch Elsflether Bürger die Mülltonnen, um ihren privaten Müll zu entsorgen. Kürzlich wurde ein Teppich entsorgt!

Die Kosten für die Entsorgung muss die Kirchengemeinde tragen und bei den knappen Finanzen ist das sehr ärgerlich. Wir bitten eindringlich darum, die Tonnen nur für Abfall vom Friedhof zu nutzen.

Der Gemeindegemeinderat



Neue Leitung für das Diakonische Werk - Nicole Eilers

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Nicole Eilers und ich freue mich sehr darauf, mich Ihnen heute als neue Leiterin des Kreisdiakonischen Werkes in der Wesermarsch vorstellen zu dürfen. *Mein Dienstbeginn wird der 01.07.2026 sein.*

Für mich ist die Diakonie die praktische Antwort der Kirche auf die Fragen unserer Zeit und gelebte Nächstenliebe im Alltag.

Die diakonische Arbeit ist für mich ein vertrautes Feld: In den vergangenen 15 Jahren war ich bereits als Einrichtungsleitung innerhalb der Diakonie tätig und habe dort eine sechsheftige Kindertagesstätte geleitet. Nach dieser intensiven Zeit und dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums der Sozialen Arbeit freue ich mich nun auf das vielfältige Aufgabenfeld in Brake und Nordenham.

Ich freue mit mich ganz besonders, dass ein großartiges Team mit viel Erfahrung und Fachkompetenz auf mich wartet. Ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und die gegenseitige Unterstützung sind mir in unserer Zusammenarbeit besonders wichtig.

Vielleicht werden Sie es im persönlichen Gespräch bemerken: *Ursprünglich stamme ich aus Bayern.* Doch auch wenn man meine Wurzeln noch hört, bin ich im Herzen längst im Norden angekommen. Ich lebe seit über 26 Jahren hier, bin verheiratet und wir haben eine Tochter.

Privat bin ich zudem bei den Pfadfindern aktiv – eine Gemeinschaft, die mich gelehrt hat, *dass man Ziele am besten gemeinsam erreicht und dass Transparenz und Verlässlichkeit die Basis für jedes Netzwerk bilden.*

Ich möchte in meiner neuen Rolle vor allem eines: Zuhören, unterstützen und gestalten. Was bewegt die Menschen hier vor Ort? Wo wird Unterstützung gebraucht? Ab Juli werde ich viel in der Wesermarsch unterwegs sein, um die verschiedenen Projekte, Gemeinden und Gesichter kennenzulernen.

Ich freue mich über jede Einladung und auf den direkten Draht zu Ihnen.

Wenn Sie mich sehen, sprechen Sie mich gerne an – ich freue mich auf die Begegnung!

Autorin: Nicole Eilers



Zu Besuch bei der „großen Nachbarin“ - Grundschule in der Kirche

Nachdem bereits im Dezember die Klassen 4a und 4b der Grundschule Alte Straße gemeinsam mit Pastor Philipp Nicolaus die St. Nicolaikirche erkunden durften, besuchte nun auch die 4c **unsere „große Nachbarin“**. Vor der Kirche wurden wir fröhlich von Pastorin Gudrun Nicolaus in Empfang genommen. Zunächst erkundeten die Kinder die Kirche von außen. Gemeinsam gingen sie einmal um das Gebäude herum und zählten dabei ihre Schritte - *über 300!* Dabei entdeckten sie auch verschiedene Baumaterialien und die besondere Form der Kirche.

In der Kirche ging es auf eine *Sinnesreise*: Geräusche, Gefühle und Gerüche des Gebäudes konnten die Kinder von ihrem Lieblingsplatz aus wahrnehmen. Danach gingen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour: Sie machten sich zum Beispiel auf die Suche nach Martin Luther und fanden zudem viele Gegenstände und Inventar wieder, das sie bereits im Religionsunterricht kennengelernt hatten.

Zu Besuch bei der „großen Nachbarin“ - Grundschule in der Kirche

Ein Highlight war es **mit einer echten Pastorin** ins Gespräch zu kommen. Gudrun Nicolaus beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder. Außerdem durften alle einmal ihren Talar anprobieren! *Wer wollte, konnte sogar ausprobieren, von der Kanzel aus zu sprechen – gar nicht so einfach.*

Auch die Kunst in der Kirche wurde genauer betrachtet. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten fantasievolle Schnitzereien, Stuckelemente und andere Verzierungen - *sogar Meerjungfrauen und Drachen!* Mit Prägefolie konnten sie von einigen Motiven einen Abdruck machen und so eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Abschließend gab es noch ein **eindrucksvolles Experiment**, das sich mit der Höhe der Kirchendecke beschäftigte: Zuerst gaben die Kinder ihre Schätzungen ab. Dann ließ Pastorin Nicolaus einen mit Helium gefüllten Ballon, an dem ein Band befestigt war, bis zur Decke steigen. Der Faden wurde am Boden abgeschnitten und anschließend den Gang entlang gelegt. Wir schauten, wie viele Kinder lang der Faden ist. So konnten wir herausfinden, wie viele Schülerinnen und Schüler man übereinander stapeln müsste, um bis zur Decke zu reichen. Die Mathe-Fans errechneten dann noch die Höhe anhand der durchschnittlichen Größe von Zehnjährigen. *Zählt gerne auf dem Foto einmal nach und rechnet selbst!*



Der Besuch in der Kirche war für alle ein **interessantes und abwechslungsreiches Erlebnis** und wir danken Pastorin Gudrun Nicolaus sehr für diese spannende und anschauliche Kirchraumbegehung!

Text und Bild: Julia Andreessen, März 2026

Termine für Café KINT 2026

Termine Café KINT Süd
9.00 Uhr - 11.00 Uhr Gemeindezentrum Nicolai-Platz 3

12.06. | 26.06.
In geraden Kalenderwochen freitags.

Der Arbeitskreis „Frühe Hilfen“ im Landkreis Wesermarsch hat ein Angebot für Eltern geschaffen. Das Projekt trägt den Namen „Krabbelgruppeninformations-team „KINT“ und besteht seit November 2015. Die zwei Teams aus vier qualifizierten Fachkräften, aus dem pädagogischen und medizinischen Bereich sind im Tandem jeweils in der nördlichen und südlichen Wesermarsch tätig.

Ziel ist der Erfahrungsaustausch der Familien untereinander. Die Fachkräfte stehen beratend zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte Familien können sich in einer WhatsApp-Infogruppe mit dem KINT-Team vernetzen, um flexibel über Änderungen, Neuerungen, freie Plätze etc. informiert zu werden.



Ansprechpersonen südliche Wesermarsch:

Anne Neumann, 0152 56358848
Mail: anne.neumann@sozialwerk-wesermarsch.de

Annika Beermann, 0176 47326837
Mail: kint-nord@caritas-wesermarsch.de

Konfirmation am 10. Mai 2026



V.r.n.l. und v.h.n.v:

Arn Haferkamp, Fiete Reimers, Silas Lengen, Leo Rein, Tim Zitzer, Johannes Scheer, Noah Ditges, Jonathan Bau, Tamme Frels, Maja Elchlepp, Myleen Büsing, Mathilda Heinrich, Mirja Hoth, Lia Dwehus, Lotta-Marie Sopha, Lisa Mönnich, (Pastorin Gudrun Nicolaus), Mila Kirchner, Josefine Wüllner, Hannah Lüers

Die Ev. luth. Kirchengemeinde Elsfleth freut sich von Herzen über 19 junge, neue Kirchengemeinden Mitglieder, die mit Ihrer Konfirmation „Ja“ zu Gott und unserem christlichen Glauben gesagt haben.

Ihr seid herzlich eingeladen unsere Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten.
Wir freuen uns auf euch!

Neue Serie: Kirchen aus aller Welt - Die Kathedrale von Apia

Unser ehemaliges Gemeindeglieder Dominik Weber ist momentan in weiter Welt unterwegs und besichtigt Kirchen und lässt uns daran teilhaben. Vielen Dank dafür!



Blick aus der Kathedrale in die Lichtkuppel

Der Stadtkern von Apia unterscheidet sich kaum von anderen größeren Städten im Südpazifik. Eingerahmt von der grandiosen Landschaft großer, dicht grün bewaldeter Berge und tropisch blauem Wasser an teils weiten Stränden und Riffen, ist die Stadt selbst eher trist. Zwar ist das graue 70er Jahre Regierungsgebäude von einem schönen, grünen Park direkt am Wasser umgeben, doch passt es sich gut in die **verstaubten Straßen und Häuser** ein. Den Straßen sieht man teils den vergangenen Regenschauer deutlich an: *ein wenig dampft der Asphalt noch, auf den Straßen liegt teils ein dünner Hauch getrockneten Schlammes*. Über die Schlaglöcher hinweg tuckern und dröhnen unaufhörlich Autos und LKW unterschiedlichen Alters und Wartungszustandes.

Direkt hier sticht die große Kathedrale von Apia mit ihrer sauber weiß-glänzenden Fassade und reichen, blauen, leicht orthodox anmutenden Verzierungen hell und klar hervor. Kaum tritt man ein, gibt sich ein komplett anderes Bild. Die drückende Hitze der brennenden Hitze wird verweht durch ein *kühlendes Lüftchen*, das durch die weit offenen Türen der vier Ecken des Kuppelbaus zieht. Durch die *farbenfroh und wunderschön gestalteten Kunstgläser* fließt ein angenehm schattig-helles Licht.

Das üppige Dekor dieser Kirche kommt komplett ohne Gold aus, übersticht aber wohl somanch eine Rokokokirche in ihrem Reichtum, ohne ihre eigene **polynesischen Inselkultur** aufzugeben. Denn die *farbenträchtigen Wandmalungen und Fenster*, die Trauben, Ähren und Palmblätter, die südseehaft anmutende Holztäfelung lassen all diesen Reichtum menschlicher, freundlicher, offener und ehrlicher wirken.

In diesen Mauern herrscht Frieden.

Der Straßenlärm draußen vor der Tür tritt in den Hintergrund und wird übertönt von der **Ruhe**, dem *Grundrauschen der fernen Brandung* und dem munteren Zirpen eines kleinen Vogels aus den grünbehangenen Akaden der benachbarten Diözese.

Autor D. Weber

Thema-Runde 2026

Ein Programmtreffen für Gemeindemitglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15.00 Uhr)

03.06. Was ist Zeit ? Henner Funk, Brake, denkt mit uns über den `Zeitbegriff` nach
17.06. Sommerausflug nach Otterndorf (Abfahrt 12.30 Uhr)

-Sommerpause-

26.08. Themarunde

09.09. Themarunde

23.09. "Einbruchsicherheit" mit Swantje Eisenhauer, Polizei Brake

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro erforderlich!

Sommersausflug am Mi., 17. Juni 2026

Am Mittwoch, **17. Juni 2026** starten wir um **12.30 Uhr** ab Gemeindezentrum Nicolai-Platz, (**12.15 Uhr** ab Schulzentrum) zum Sommerausflug nach Otterndorf.

Wir werden die St. Severi- Kirche besuchen und eine kleine Führung haben.
Anschließend fahren wir weiter zum Hofcafe´ Ramm zur Kaffeetafel.
Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder in Elsfleth.
Der Fahrpreis beträgt 40,- Euro (incl. Kaffeetafel).

Melden Sie sich rechtzeitig im Büro (Tel. 2320) oder in unseren Kreisen verbindlich an.



14-tägig mittwochs um 15 Uhr im Gemeindezentrum

10.06. |
17.06. Sommerausflug nach Otterndorf
24.06. | - Sommerpause -
19.08. | 02.09. | 16.09.
30.09.

Vorherige Anmeldungen über das Kirchenbüro sind erforderlich! (Tel. 2320)

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen ! Beginn nach der Sommerpause am Di., 18.08.!

Leitung

Dr. Rainer Nothbaum
(Tel. 04401/72010)

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 bis 11.30 Uhr

Sonja Pöpken

Tel. 95 95 65

Die Mittwochsgruppe gibt es nicht mehr! Dafür gibt es die „Allein-Erziehend-Gruppe“ 1x im Monat. (Siehe Seite 15)

Die Gruppe trifft sich im Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei der Gruppenleiterinnen oder im Kirchenbüro
Tel. 2320

Neues vom Kirchenfuchs - Namensgebung

Ein jeder trägt den Namen, den die Eltern bei der Geburt eines Kindes ausgesucht haben.

Früher gab es gerne den Namen familiärer Vorfahren. Dann folgte auf den Karl senior kurzerhand der Karl junior, auf die Großmutter Liesel folgerichtig eine kleine, zappelnde Lieselotte. Auch Tagesheilige wurden gerne bemüht, wenn das Kind am Folgetag nach der Geburt in die Kirche zur Taufe gebracht wurde (wie z.B. bei Luther, der den Vornamen des Tagesheiligen St. Martin bekam).

Beim Blick auf die Namensgebung heutiger Eltern mit Gestattung sogar des zuständigen Standesamtes (!) kann man oft nur den Kopf schütteln, wenn ihr Kind Pepsi-Carola, Rapunzel oder Winnetou heißen soll. *Nur "Popo" wurde bisher abgelehnt.*

Wie wohltuend erweist sich in einigen alten biblischen Namen Gottes Segen als verborgener Wunsch für das neugeborene Kind. Elisabeth darf sich freuen, denn "Gott ist die Fülle", Michael darf staunen: "Wer ist wie Gott?"

Und "Gott" selbst? Wie darf ich ihn anrufen?

Gott, oder Vater, Papa, Mutter, Barmherziger, Geisteskraft, Allmächtiger ?

Das 2. Gebot warnt uns davor, den Namen Gottes zu mißbrauchen. Jesus gebrauchte den Vater-Namen im Vaterunser als Vertrauensanrede. Ein guter Name für Gott ist immer der, der aus einem bestimmten persönlichen Moment zum Himmel aufsteigt: für den Kranken vielleicht ein "heilsamer Gott", den unschuldig Inhaftierten "ein gerechter Gott" oder dem eine zweite, dritte Chance geschenkt wurde, ein "barmherziger und gnädiger Gott".

Stehen Sie derzeit womöglich vor der Entscheidung, einen Namen für ein neues Leben aussuchen zu dürfen, dann denken Sie daran: *Biblische Namen sind oft gute Ratgeber, in ihnen schlummert viel Segen,* meint der Kirchenfuchs.



„Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn schon irgendjemand anderes retten wird“

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter www.kegw.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachen@kegw.de.

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG
Projektbüro: Eselsstraße 6, 26939 Ovelgönne

E. BIELEFELD
Inh. David Platte
Malermeister



Maler- und Anstricharbeiten · Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten · Fassadengestaltung
Reparaturverglasung

Malermeister David Platte Tel. 04401 970270
Hammelwälder Straße 43 Fax 04401 970271
26919 Brake info@malereibetrieb-bielefeld.de
www.malereibetrieb-bielefeld.de



FOTOBOKS • PRODUKTFOTOGRAFIE • TIERFOTOGRAFIE

INDUSTRIEFIRMEN • VERANSTALTUNGEN

PHOTOGRAPHY *Katja Grawert*

0174 34 24 957 www.kg-photography.de
info@kg-photography.de

FAMILIENFOTOGRAFIE • HOCHZEITSFOTOGRAFIE

DIET FOTOGRAFIE • FORTNACHT FOTOGRAFIE

s t e i n



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631

SOZIALVERBAND



NIEDERSACHSEN

Kreisverband
Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784
info.brake@sovd-nds.de

Wir suchen Unterstützung bei
Veranstaltungen vor Ort.

Ortsverband Elsfleth

Uwe Kirstein Tel.: 04404-3907
<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Erinnerungsorte tun gut...



...Ihr Steinmetz gestaltet sie.



Gerhard
Renken

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:
26919 BRAKE Viktoriastraße
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee
78 89 Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de

Heizung Elektro Sanitär

fischer
www.fischer-elsfleth.de

- HEIZUNGSTECHNIK
- SANITÄRTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SOLARTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN
- WARTUNGSDIENST
- NOTDIENST

Hafenstraße 5 • 26931 Elsfleth
Tel. 04404 • 3229

Garten- und
Landschaftspflege
Stefan Döbbeke



Stefan Döbbeke
Garten- und Landschaftspflege
Harrierstraße 41
26919 Brake

☎ 0152 - 08 65 41 41
✉ sdoebbekegalapflege@outlook.de
🌐 www.sdoebbekegalapflege.de

📍 S. Döbbeke Garten- und Landschaftspflege
📧 s.doebbekegalapflege

gartig
Dachdecker
seit 5 Generationen

🔧 Dachdeckerei 🔧 Zimmerei 🔧 Blauklempnerei
🔧 Gebäudeenergieberatung

Hogekamp 5 · 26931 Elsfleth · Telefon: 04404 / 2139
www.gaertig-bedachungen.de

Allein erziehend - gemeinsam Stark!



allein erziehend, gemeinsam stark

Neue Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter aus Elsfleth

Alleinerziehend zu sein bedeutet, den Alltag oft allein zu meistern – mit all seinen Herausforderungen, aber auch mit viel Kraft und Kompetenz. In unserem **Gesprächskreis** möchten wir einen **geschützten Raum schaffen**, in dem Austausch, Unterstützung und neue Kontakte möglich sind.

Das Angebot entsteht in Kooperation von Stadt, evangelischer Kirchengemeinde und Familien- und Kinderservicebüro. Die Treffen werden von **Waltraud Ralle-Klein** begleitet.

Einmal im Monat treffen wir uns im evangelischen Gemeindehaus, um miteinander ins Gespräch zu kommen: über das, was bewegt, belastet oder stärkt. Neben dem offenen Austausch wird es immer wieder *Impulse und praktische Informationen* rund um Erziehung, Alltagsorganisation sowie rechtliche und finanzielle Fragen geben.

Ziel ist es, sich gegenseitig zu stärken, Verständnis zu erfahren, voneinander zu lernen und ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen.

Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gerne mitgebracht werden.

Wann: einmal monatlich, Termine: 10.6., 8.7., 5.8., 2.9.2026

Uhrzeit: 9:30-11 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Elsfleth, Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth

Kosten: gratis

Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen – ganz gleich, ob regelmäßig oder einfach zum Kennenlernen!

Kontakt: Waltraud Ralle-Klein • fuks.elsfleth@sozialwerk-wesermarsch.de • 0162 9696 6363



Lohnsteuerhilfeverein
e.V.

Ihr Ansprechpartner für die
Einkommensteuererklärung

+49 4401 8291477
+49 151 50517865

info@dslohnsteuerhilfeverein.de
Schrabberdeich 18, 26919 Brake

Jetzt Mitglied werden !

Zur Website



Steuern müssen nicht
kompliziert sein – wir
machen sie einfach!

Pinnwand der Kirchengemeinde

FRIEDHOF

Bitte beachten Sie, die Mähseason hat begonnen,
Auf den Urnenfeldern mit den Bodenplatten darf kein Grab-
/Blumenschmuck abgelegt werden. Sollte dies so sein, wird das
entsorgt.

Des Weiteren auf dem Amerikanischen Feld:
Keine Steckvasen in den Rasen rund um die Steine, kein über den
Sockel hinausgehender Schmuck. Auch hier wird entsorgt.

Auf sämtlichen Grabstätten ist darauf zu achten, keine
Gerätschaften (Harken, Besen, Vasen etc.) im Rasen hinter oder
neben dem Grab zu „verstecken“. Das Mähwerk wird beschädigt,
sollten solche Utensilien versehentlich überfahren werden.

Der Gemeindegemeinderat



SCHNAPPSCHUSS DES QUARTALS

Neu im Kaffee-Team: Emma Dirks und
Gustav Nicolaus. Das Servicepersonal
wird auch immer jünger...

ELSFLETHER FRÜHSTÜCKSTREFF im ev. Gemeindehaus



Nächster Termin: Dienstag, 02.06.

Jede/r ist herzlich willkommen!

Alle zwei Wochen dienstags von
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Gemeinsam, **bunt** und vielfältig

Klönen, schnacken,
sich kennenlernen

Am 14.06.2026 dürfen wir unsere Jubel-Konfirmandinnen und Jubel-Konfirmanden wieder feiern.

In einem **festlichen Gottesdienst** und bei einem gemeinsamen Essen mit kleinem Programm im Gemeindehaus wollen wir Ihr **Konfirmationsjubiläum** mit Ihnen begehen.

Wer in den Jahren **1951, '56, '61, '66 oder '76** konfirmiert wurde, kann in diesem Jahr stolz sein Jubiläum feiern. Im Gottesdienst und während des Vormittags werden Sie mit **schönen Erinnerungen** auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Je mehr aus Ihrem Jahrgang dabei sind, desto fröhlicher wird es. Wer möchte, kann gern schon einmal alte Fotos von damals heraussuchen.

Wichtig: Nicht jede*r erhält aufgrund verschiedener Datenschutzrichtlinien eine persönliche Einladung. Dies gilt besonders für Jubilarinnen und Jubilare, die außerhalb Elsfleths wohnen. Bitte geben Sie das Datum der **Jubiläumskonfirmation** in Ihren Kreisen weiter und melden Sie sich bei uns an.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann
Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM

Malermeister Martens



Tel. 04404 / 209 32 97

Peterstr. 59 • 26931 Elsfleth

info@malermeister-martens.de

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung



OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375

Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten



Möbeltischlerei • Bestattungen

Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

01. 06.	Hennig, Klaus	87	07. 07.	Hayen, Christa	85	04. 08.	Liebendahl, Bärbel	83	06. 09.	Fugel, Hubert	86
02. 06.	Klahr, Gerda	88	09. 07.	Gloystein, Helga	89	05. 08.	Möser, Inge	90	08. 09.	Cordes, Erika	85
05. 06.	Barr, Harry	87	11. 07.	Körber, Ulrike	94	08. 08.	Janßen, Leni	92	08. 09.	Schmidt, Rita	88
07. 06.	Perbandt, Frigga	91	11. 07.	Plage, Friedel	88	09. 08.	Frerichs, Artur	85	11. 09.	Behrens, August	95
08. 06.	Hirsch, Annegret	85	13. 07.	Kaplan, Barbara	83	09. 08.	Reimers, Waltraut	98	11. 09.	Ruck, Annemarie	94
09. 06.	Ebeling, Ingrid	89	13. 07.	Lindenbauer, Hildegard	89	09. 08.	Zerzeropulos, Irene	89	14. 09.	Fastie, Ernst	85
10. 06.	Oeltjen, Manfred	84	13. 07.	Wiggers, Günther	80	10. 08.	Stanzik, Erika	88	14. 03.	Oden, Uwe	85
10. 06.	Ratjen, Gerd	86	16. 07.	Wulf, Hinrich	91	12. 08.	Weinstock, Christa	84	14. 03.	Notholt, Irma	80
10. 06.	Wolf, Tomma	91	18. 07.	Elchlepp, Bärbel	84	13. 08.	Purrnhagen, Marianne	91	15. 03.	Walter, Lina	84
13. 06.	Große, Wiltrud	82	19. 07.	Rogge, Karla	87	14. 08.	Steindorff, Rainer	85	15. 03.	Krüder, Waltraud	83
13. 06.	Urbanik, Helga	87	20. 07.	Köhrmann, Heino	84	15. 08.	Jüptner, Marlene	81			
14. 06.	Immen, Hans-Georg	83	21. 07.	Büsing, Ruth	93	16. 08.	Buse, Ursula	80			
16. 06.	Gronewold, Erika	87	21. 07.	Stoßberger, Lieselotte	88	16. 08.	Ohlogge, Hans-Dieter	89			
18. 06.	Beer, Ingrid	82	22. 07.	Helmrich, Barbara	81	16. 08.	Stanzik, Peter	87			
18. 06.	Heise, Edith	84	22. 07.	Jung, Dorothea	88	16. 08.	Willer, Gudrun	81			
18. 06.	Hinrichs, Hans-Wilhelm	84	23. 07.	Grocholl, Gertrud	95	18. 08.	Breitenstein, Heinz	87			
21. 06.	Glacer, Gerda	87	25. 07.	Marth, Manfred	87	21. 08.	Köhrmann, Christa	84			
22. 06.	Willer, Hermann	86	26. 07.	Berkelmann, Waltraut	86	23. 08.	Schneider, Ida	86			
24. 06.	Kiaus, Werner-Michael	86	27. 07.	Heeren, Elsa	96	24. 08.	Kiaus, Sigrid	85			
25. 06.	Stockey, Hans	96	30. 07.	Böning, Angela	83	24. 08.	Quade, Ingrid	82			
27. 06.	Kuhland, Karin	87	31. 07.	Beer, Johannes	89	25. 08.	Grube, Wilfried	83			
27. 06.	Rauhe, Margret	85	31. 07.	Borgstede, Monika	82	26. 08.	Hagemann, Margrit	89			
30. 06.	Lösekan, Wilfried	87	31. 07.	Gilster, Anita	83	27. 08.	Ermisch, Karin	86			
01. 07.	Lüers, Helga	88	01. 08.	Meyer, Hertha	88	02. 09.	Anlauf, Karla	93			
01. 07.	Müller, Gertrud	89	03. 08.	Klahr, Heinz	90	02. 09.	Kiczinski, Hannelore	91			
03. 07.	Bode, Brigitte	89	04. 08.	Glatzer, Dr. Peter	86	04. 09.	Ollenborger, Johann	81			
03. 07.	Eylers, Gerd	90	04. 08.	Kahnke, Hartmut	83	05. 09.	Schumacher, Heinz	91			

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.



Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl - Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth
E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de

Tel. 2320
Fax 2326

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Pfarrerin Gudrun Nicolaus
gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Pastor Johann-Philipp Nicolaus
johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de
Küster: Reinhold Rotter
Friedhofsmitarbeiter: Mirko Fichte
Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:
Dr. Rainer Nothbaum - nothbaum.elsfleth@gmx.de

Tel. 04404 3798

Tel. 04404 3798

Tel. 0171 211 7776
Tel. 2320

Tel. 04401 72010

Internetangebot: www.elsfleth.kirche-oldenburg.de

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
(Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
und Sabine Miedtank

E-Mail:
redaktion.festmacher@t-online.de

Layout:  C-Punkt Werbung
Jan Ziemann

Auflage: 3000 Stück
4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte

Redaktionsschluss: 15.07.2026
Nächste Ausgabe zum 01.09.2026

Taufen

April 2026

Hoth, Mirja
Schwoy, Mariella
Jacobs, Sophia (Brake)
Dirks, Emma
Reppenhagen, Anna-Lena
Reppenhagen, Jasper
Rahman, Akid Abdul
Mahbood, Afshin
Zandieh, Arezoo

Mai 2026

Brandt, Marie

Bestattungen

Februar 2026

Kohlenberg, Walter 77
Göhmann, Heinz 74

März 2026

Ahrens, Roswitha 70
Meyer, Hanna 88
Witte, Hein 86
Schmele, Doris 68
Bunnemann, Hildegard 100

April 2026

Thümler, Günther 88
Tenbrock, Silvia 70

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

07.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14.06.	10 Uhr	Jubiläumskonfirmationen
21.06.	18 Uhr	Abendgottesdienst
28.06.	10 Uhr	Gottesdienst zum Sea-Sunday
05.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.07.	10 Uhr	Gottesdienst
19.07.	18 Uhr	Abendgottesdienst
26.07.	10 Uhr	Gottesdienst
02.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.08.	10 Uhr	Gottesdienst
14.08.	17 Uhr	ökumenischer Einschulungs- Gottesdienst
16.08.	18 Uhr	Abendgottesdienst
23.08.	10 Uhr	Gottesdienst
30.08.	10 Uhr	Gottesdienst
06.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
13.09.	10 Uhr	Gottesdienst





KOGGE

Restaurant · Hotel · Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de



Wir machen Pflege.



Seniorenheim Haus Sandvoß | Hafenstraße 2 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 96190
Seniorenpflegeheim Haus Sandvoß | Rathausplatz 8 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404 9619360



physiofitness

Das Gesundheitskonzept

Ihr Ansprechpartner Nummer 1 in Sachen:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Gerätetraining
- Personal-Training
- Rehasport

Oberrege 17, 26931 Elsfleth
TEL: 04404/9598746




Bierbaum

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO



**Wissenschaft, Naturheilkunde
und Homöopathie unter einem Dach.**

ANKER-APOTHEKE

Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.



Neu: Rezept per App.
Einscannen + vorbestellen.
Spart Wege und Zeit!



gesund.de  

Steinstr. 25 • 26931 Elsfleth • Tel. 04404-2189 • apotheke-elsfleth.de



Tischlerei Seyen

Steinstrasse 36 | 26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 2553 | www.tischlerei-seyen.de



Bestattungen Seyen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge